

# Fortbildung Integrative Onkologie

Arbeitsgemeinschaft Prävention  
und Integrative Onkologie der  
Deutschen Krebsgesellschaft



13.3.-15.3.2015  
Wiesbaden

**Modul März 2015: Komplementäre  
evidenzbasierte Onkologie**

Onkologischer Schwerpunkt:  
Mammakarzinom und gynäkologische Tumoren

Unter der  
Schirmherrschaft der

**DKG**  
KREBSGESELLSCHAFT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
40 bis 90 % aller Patienten mit Tumorerkrankungen  
nutzen im Verlaufe ihrer Erkrankung Methoden der  
sogenannten komplementären und/oder alternativen  
Medizin. Informationen suchen sie bei Ärzten, Heil-  
praktikern, in der Literatur und im Internet.  
Mit einer Seminarreihe für Ärzte, onkologische  
Fachpflegekräfte und medizinische Fachangestellte  
sowie andere Berufsgruppen und Selbsthilfevertreter  
wollen wir das notwendige Wissen vermitteln, um auf  
die Frage der Patienten „Was kann ich selber tun?“  
kompetent antworten zu können.

In insgesamt 4 Seminaren mit den Schwerpunkten  
komplementäre Medizin, Ernährung, körperliche  
Aktivität und Prävention werden jeweils anhand einer  
Tumorgruppe das Ineinandergreifen von schulmedizi-  
nischen und ergänzenden Therapien vorgestellt. Bei  
der Bewertung von Nutzen und Risiken folgen wir dem  
Ansatz der evidenzbasierten Medizin.  
Neben Vorträgen haben Sie in Workshops die Mög-  
lichkeit, in kleinen Gruppen spezifische Themen zu  
vertiefen und auch den besonderen Schwerpunkt auf  
die Kommunikation zu den Themen mit dem Patienten  
zu legen. In diesen Workshops ist Zeit für Erfahrungs-  
austausch und individuelle Fragen.

Dr. Jutta Hübner

Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft  
Prävention und integrative Onkologie  
der Deutschen Krebsgesellschaft (PRIO)



Die Veranstaltung findet in Kooperation mit den Arbeitsgemeinschaften  
KOK, AGO und APM der DKG statt.

## Veranstalter

Arbeitsgruppe Prävention und Integrative Onkologie (PRIO)  
der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG)  
Kuno-Fischer-Straße 8, 14057 Berlin  
[www.prio-dkg.de/veranstaltungen](http://www.prio-dkg.de/veranstaltungen)

## Wissenschaftliche Leitung

PD Dr. Jutta Hübner

## Tagungsort

St. Josefs-Hospital • Beethovenstr. 20 • 65189 Wiesbaden

## Teilnahmegebühr

**Ärzte:** Anmeldung bis 10.02.2015: 290 €  
Spätere Anmeldung: 310 €, vor Ort: 350 €

**Sonstige Berufsgruppen:** Anmeldung bis 10.02.2015: 130 €  
Spätere Anmeldung / vor Ort: 150 €

**Selbsthilfe:** Für Selbsthilfevertreter ist die Teilnahme kos-  
tenlos. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Die Verpflegung ist in den Teilnahmegebühren enthalten.

**Bitte überweisen Sie den Teilnahmebeitrag auf folgendes  
Konto:**

Inhaber: Stiftung Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe  
IBAN: DE45 370 205 00 0000 15 15 15  
SWIFT-BIC: BFSWDE33XXX  
Verwendungszweck: Prio-Fachtagung

**VOR ORT IST LEIDER KEINE KARTENZAHLUNG MÖGLICH.**

## Teilnehmerkreis

Ärzte aller Fachrichtungen, Pflegekräfte und Arzthelferin-  
nen mit onkologischem Schwerpunkt, Diätassistentinnen,  
Ernährungswissenschaftler, Selbsthilfevertreter

## Fortbildungspunkte

Bei der Landesärztekammer Hessen wurden Punkte für  
diese Veranstaltung beantragt.

Im Rahmen der Freiwilligen Registrierung für beruflich Pfl-  
gende können für diese Veranstaltung insgesamt 10 Punkte  
angerechnet werden.

**Tagungshomepage:** [www.prio-dkg.de/veranstaltungen](http://www.prio-dkg.de/veranstaltungen)

## Organisation

**Stiftung Deutsche Leukämie-  
& Lymphom-Hilfe**  
Thomas-Mann-Str. 40, 53111 Bonn  
Tel.: 0228 – 33 88 9 215  
Fax: 0228 – 33 88 9 222  
[prio-fachtagung@dlh-stiftung.de](mailto:prio-fachtagung@dlh-stiftung.de)



## Absender

Ich bin

Arzt

Ernährungswissenschaftler

Pflegekraft

Selbsthilfevertreter

Sonstiges \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Titel/Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Stiftung  
Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe  
Thomas-Mann-Str. 40  
53111 Bonn



## Programm

# Fortbildung Integrative Onkologie

Arbeitsgemeinschaft Prävention und Integrative  
Onkologie der Deutschen Krebsgesellschaft

## Freitag, 13. März 2015

### 13:30 – 13:35 Begrüßung

PD Dr. Jutta Hübner, Berlin

### 13:35 – 15:05 Mammakarzinom: Übersicht der klassischen Therapien und Ansatzpunkte der Komplementärmedizin

Dr. Karin Bruder, Offenburg

### 15:05 – 15:20 Pause

### 15:20 – 15:50 Phytotherapie

Dr. Stephan Fey, Blankenstein

### 15:50 – 16:20 Alternative Medizin

PD Dr. Jutta Hübner, Berlin

### 16:20 – 16:50 Immunstimulantien

Dr. Christoph Stoll, Bayreuth

### 16:50 – 17:05 Pause

### 17:05 – 18:35 Parallele Workshops

#### W1 Praktische Anwendungen in der Pflege

Uwe vom Hagen, Berlin

#### W2 Kommunikation über Komplementäre und alternative Medizin

(max. 10 Teilnehmer)

Prof. Dr. Gabriele Dennert, Dortmund

#### W3 Phytotherapie

Dr. Stephan Fey, Blankenstein

## Samstag, 14. März 2015

### 9:00 – 10:30 Gynäkologische Tumoren von der Operation zur supportiven komplementären Medizin

Prof. Dr. Karsten Münstedt, Offenburg

### 10:30 – 11:00 Pause

### 11:00 – 11:30 Spiritualität und komplementäre Medizin

Prof. Dr. Oliver Micke, Bielefeld

### 11:30 – 12:00 Komplementäre Methoden in der Pflege

Uwe vom Hagen, Berlin

### 12:00 – 12:30 Interaktionen

PD Dr. Jutta Hübner, Berlin

### 12:30 – 13:30 Pause

### 13:30 – 15:00 Komplementäre und alternative Medizin – die Sicht der Patienten

(Podiumsdiskussion mit Vertretern der Selbsthilfe und den Teilnehmern)

Andrea Hahne, Hannover

Berit Eberhardt, Berlin

Holger Bassarek, Dieburg

Barbara Baysal, Berlin

### 15:00 – 15:30 Pause

### 15:30 – 16:00 Traditionelle europäische Medizin

Prof. Dr. Oliver Micke, Bielefeld

### 16:00 – 16:45 Methodik der evidenzbasierten Medizin der KAM

Prof. Dr. Gabriele Dennert, Dortmund

### 16:00 – 17:30 Parallele Workshops

#### W4 Strahlentherapie und komplementäre supportive Therapie

Prof. Dr. Oliver Micke, Bielefeld

PD Dr. Ralph Mücke, Lemgo

Prof. Dr. Franz-Josef Prott, Wiesbaden

#### W5 Klassische naturheilkundliche Anwendungen

(Wasseranwendungen, Wickel, Auflagen, Pelloide, Klimatherapie ...)

Christof Fritz, Hattingen

## Sonntag, 15. März 2015

### 9:30 – 10:30 Palliativmedizin in der gynäkologischen Onkologie

Dr. Birgitt van Oorschot, Würzburg

### 10:30 – 11:00 Pause

### 11:00 – 12:00 Anthroposophische Medizin und Homöopathie

N.N.

### 12:00 – 13:00 Mikronährstoffe

PD Dr. Ralph Mücke, Lemgo

### Vorschau

Die nächste Fortbildung integrative Onkologie findet am **18.-20.09.2015** in Wiesbaden statt.

**Schwerpunkt:** Körperliche Aktivität  
Onkologischer Schwerpunkt: Urogenitale Karzinome

## Anmeldekarte

### Teilnahmegebühren

#### Ärzte:

Anmeldung bis 10.02.2015: 290 €

Spätere Anmeldung: 310 €, vor Ort: 350 €

#### Sonstige Berufsgruppen:

Anmeldung bis 10.02.2015: 130 €

Spätere Anmeldung / vor Ort: 150 €

#### Selbsthilfe:

Für Selbsthilfevertreter ist die Teilnahme kostenlos. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Fortbildung Integrative Onkologie an:

W1

W2

(max. 10 Teilnehmer)

W3

W4

W5

Ich möchte am Freitag, 13.03.2015 am Mittagsimbiss teilnehmen (12:30 Uhr)

Datum

Unterschrift